

J.N. 63859

Berlin, N. Paderbuckstr. 14.
20. October 78.

Sehr geehrter Herr!

Da ich die Freundlichkeit deines Briefes und die
Gutwilligkeit deines Herzens gegen mich persönlich
nicht bezweifeln darf, so kann ich mich selbstverständlich
nicht Sorgen machen, wenn die vorläufige
Veröffentlichung der Aufsätze nicht, wie ich
hoffe, die mir ausstehenden Zahlungen zu
sichern führt.

Es ist zu wünschen, dass die Aufsätze
in der nächsten Zeit meine Arbeit unterstützen, so würde
ich mich freuen, wenn du gegen mich
nicht zu sprechen.

Der Herr Herrschel hat die Aufsätze und
die Aufsätze, welche die Aufsätze der Aufsätze.

Für die Allg. Literar. Correspondenz habe ich
bereits das Zeugnis mit Herrn J. L. Zühlke
übergeben. Hast du die Aufsätze
noch nicht in die Aufsätze der Aufsätze
übergeben?

Mit besten Grüßen

Dein ergebener
Adolf Gerstenberg





